



## Am Ziel

Stetige Weiterentwicklung hat sich Advance Paris auf die Fahnen geschrieben: Mit dem A10 Apex hat man nun ein Niveau erreicht, mit dem Hersteller wie Kunde in jeder Beziehung zufrieden sein können.

**M**it dem A10 Apex stellt der französische Hersteller Advance Paris eine technische Weiterentwicklung seines etablierten Modells A10 Classic vor. Anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums wurde das Gerät als leistungsfähigere und mit hochwertigeren Baugruppen ausgestattete Variante im Portfolio positioniert. Das grundlegende Konzept der Hybrid-Technologie – die Kombination aus Röhrenvorstufe und Transistorendstufe – bleibt dabei das zentrale Konstruktionsmerkmal.

**Gehäuse und Verarbeitung** Das Erscheinungsbild des A10 Apex folgt der aktuellen Designsprache des Herstellers. Die Frontblende besteht aus schwarzem Acrylglas, hinter dem zwei blau beleuchtete VU-Meter zur Anzeige der Ausgangsleistung platziert sind. Ein zentraler Drehgeber mit Druckfunktion sowie umliegende Tasten steuern die Eingänge und Menüfunktionen. Mit Abmessungen von 430 x 175 x 351 mm und einem Gewicht von 12,9 kg ist das Gehäuse etwas kompakter als das des

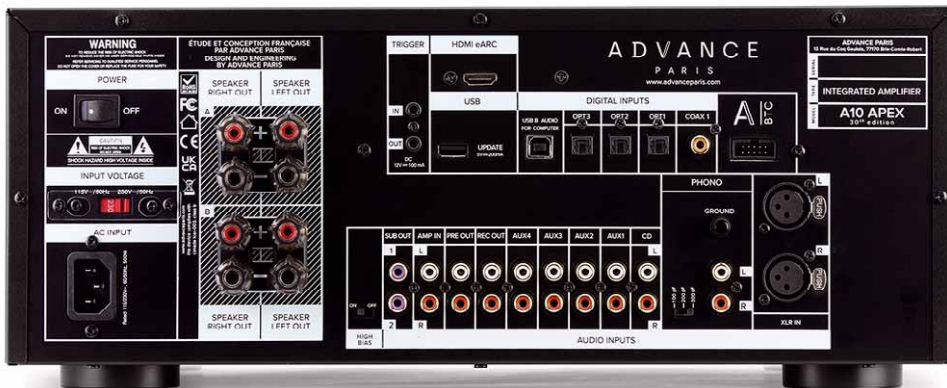
größeren Modells A12, bietet aber dennoch eine solide mechanische Basis. Das Chassis ruht auf entkoppelnden Standfüßen und die Gehäusedeckel sind zur Gewährleistung der Wärmeabfuhr geschlitzt.

**Entwicklung** Advance Paris ging aus der Marke Advance Acoustic hervor, die 1995 von Jean Christian Gesson gegründet wurde. Ursprünglich auf Lautsprecher fokussiert, verlagerte sich der Schwerpunkt später auf

Durchaus eine imposante Erscheinung, mit einer spannenden Mischung aus Retro-Schick und Moderne



Die Rückseite des Advance zeigt die gewaltige Anschlussvielfalt des kontaktfreundigen Verstärkers



ES9018K2M zum Einsatz. Dieser Chip verarbeitet PCM-Signale mit bis zu 32 Bit/384 kHz sowie DSD-Streams mit bis zu DSD256 (11,2 MHz). Für die Verbindung mit einem Computer oder Streamer steht ein asynchroner USB-B-Eingang zur Verfügung, der auf einem XMOS-Interface basiert und Jitter somit effektiv minimiert.

Zusätzlich ist der A10 Apex mit einer HDMI-Schnittstelle mit ARC (Audio Return Channel) ausgestattet. Dies ermöglicht die direkte Übertragung des Fernsehtons sowie die Steuerung der Lautstärke über das CEC-Protokoll des Fernsehgeräts.

Auch anschlussseitig bietet das Gerät eine hohe Flexibilität. Analog stehen fünf unsymmetrische Cinch-Eingänge und ein symmetrischer XLR-Eingang zur Verfügung. Die integrierte Phonestufe ist für MM-Tonabnehmer ausgelegt und erlaubt über einen DIP-Schalter auf der Rückseite eine Anpassung der Eingangskapazität in drei Stufen (100, 200 und 300 pF). Das Gerät bietet zudem Pre-Out- und Amp-In-Buchsen (auftrennbar) sowie zwei mono-sum-

Elektronikkomponenten. Die Entwicklung der Schaltungstopologien und die mechanische Konstruktion erfolgen am Firmensitz in Frankreich. Die Fertigung wird, wie es branchenüblich ist, bei Partnerunternehmen in Asien durchgeführt. Der A10 Apex ist keine vollständige Neuentwicklung, sondern basiert auf der bewährten Plattform des A10 Classic. Er wurde jedoch hinsichtlich der D/A-Wandlung und der Anschlusstechnik grundlegend überarbeitet und optimiert.

Die Stromversorgung übernimmt ein großzügig dimensionierter Ringkerntransformator, der zur Minimierung von Interferenzen physisch von der Signalverarbeitung separiert ist. Getrennte Wicklungen versorgen die Vor- und Endstufe sowie die digitale Sektion.

Die Digitalsektion wurde im Vergleich zum Vorgängermodell signifikant verbessert. Als D/A-Wandler kommt nun ein ESS Sabre

## Konstruktion und Ausstattung

Der schaltungstechnische Aufbau des A10 Apex ist als Hybrid-Konzept realisiert. Die Vorverstärkung der Signale erfolgt über zwei Doppeltrioden des Typs ECC81 (12AT7). Diese Röhrenstufe dient der Spannungsverstärkung und soll das harmonische Spektrum des Signals um ein paar dezent eingestreute Oberwellen anreichern, bevor es an die Transistor-Leistungsschaltung weitergereicht wird.

Die Endstufe arbeitet mit bipolaren Transistoren im Class-AB-Betrieb. Der Hersteller spezifiziert die Leistungsdaten mit 2 x 130 Watt an 8 Ohm sowie 2 x 198 Watt an 4 Ohm – Werte, die wir an unserem Audio-Precision-Messplatz fast auf den Punkt genau bestätigen können.

Ein wesentliches technisches Merkmal ist die schaltbare „High Bias“-Funktion auf der Geräterückseite. Im aktivierten Zustand arbeitet die Endstufe im unteren Leistungsbereich (die ersten Watt) im Class-A-Betrieb, der sich durch geringere Übernahmeverzerrungen auszeichnet. Übersteigt die geforderte Leistung diesen Bereich, schaltet der Verstärker automatisch und unhörbar in den effizienteren Class-AB-Betrieb um.



Die beiden Vorstufenröhren kommen bei gedimmtem Licht am besten zur Geltung



Die Schaltung der Röhrensektion hat ihre eigene Platine ...



... während die beiden ECC81 selbst in einem abgeschirmten Gehäuse sitzen



Und auch die Phonoplatine ist fernab des Geschehens in einem eigenen Bereich untergebracht

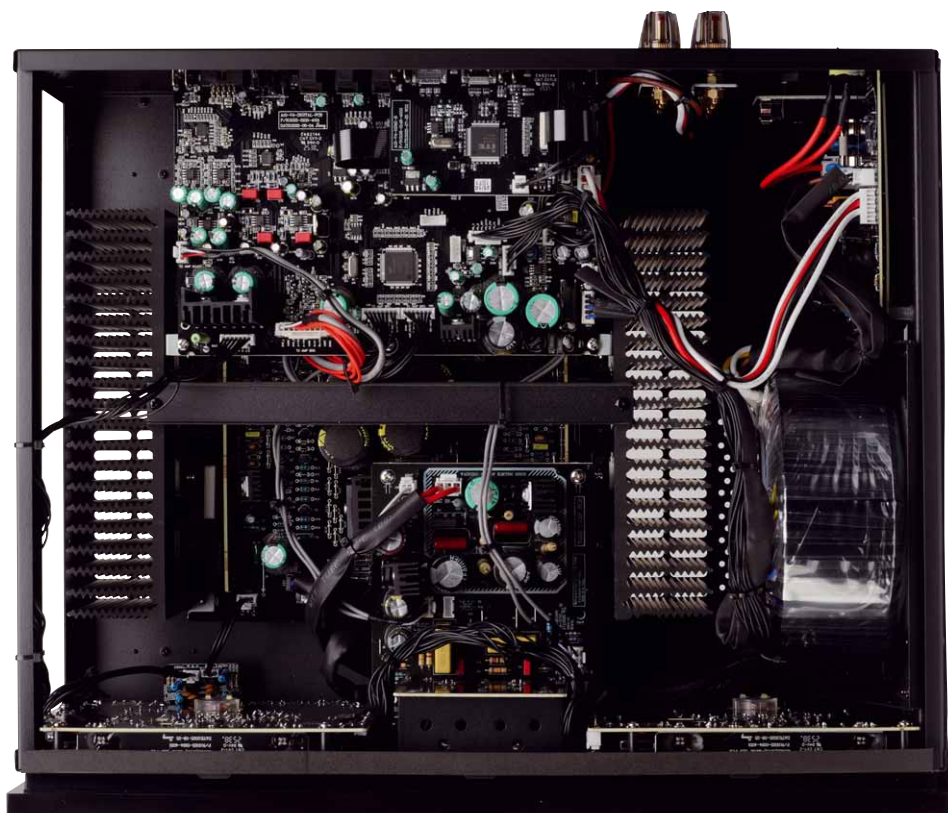


mierte Subwoofer-Ausgänge.

**Hörtest** Im Hörraum zeigt der Advance Paris A10 Apex das typische Verhalten gut abgestimmter Hybrid-Verstärker. Die Röhrenvorstufe vermeidet eine überanalytische oder sterile Wiedergabe, ohne das Klangbild dabei übermäßig weichzuzeichnen. Stimmen und akustische Instrumente werden mit einer natürlichen Klangfarbe reproduziert und zeigen dieses schwer definierbare Quäntchen mehr an organischer Wiedergabequalität, die den Unterschied zwischen „sehr gut“ und „faszinierend

mit Gänsehauteffekt“ ausmacht.

Die kräftige Transistorendstufe sorgt für die notwendige Kontrolle über die angeschlossenen Lautsprecher, auch bei etwas anspruchsvolleren Schallwandlern. Gerade im Bassbereich zeigt sich, dass der Verstärker absolut präzise und impulstreu agiert. Die Interaktion mit verschiedenen Lasten erweist sich als unkritisch, da die Leistungsreserven für den Betrieb an allen gängigen Lautsprechern im Wohnraumbe-



Hier sehen wir den gesamten gut strukturierten Aufbau des A10 Apex



Die großen Leistungsanzeigen transportieren etwas aus der großen HiFi-Zeit der 80er und 90er in die Gegenwart

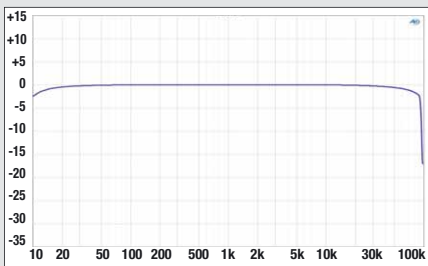
reich mehr als ausreichend sind. Der Einfluss der „High Bias“-Schaltung ist subtil, aber wahrnehmbar: Im Class-A-Betrieb wirkt die räumliche Staffelung noch einmal etwas plastischer und die Hochtonwiedergabe ge-

winnt an Ruhe und Übersicht. Dies ist die ganz hohe Kunst der Musikwiedergabe, die weit über die eigentliche Preisklasse des Verstärkers hinausgeht.

**Fazit** Kräftiger und solider Vollverstärker, der in Sachen Anschlussvielfalt Maßstäbe setzt und auch klanglich liefert, sowohl mit Kraft, als auch mit dem Gespür für die ganz feinen Details.

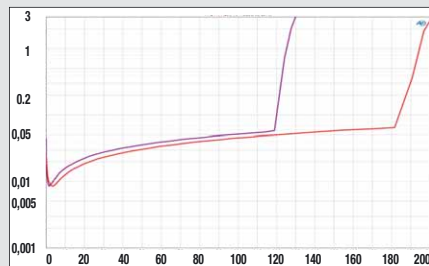
Thomas Schmidt

### TEST INFORMATION



#### Frequenzgang

Der Frequenzgang verläuft im hörbaren Bereich perfekt linear und reicht bis über 100 Kilohertz. Mit einem Fremdspannungsabstand von -85dB(A) und einer Kanaltrennung von -68dB(A) zeigt der Advance gute Werte.



#### Leistung

Die gemessenen Leistungswerte bestätigen die Herstellerangaben: An 4 Ohm Last messen wir 194 Watt, an 125 Ohm 125 Watt. Der Gesamtklirr bei 2x5 Watt Leistungsabgabe liegt bei sehr niedrigen 0,009%, wobei das Klirrspektrum zu höheren Leistungen hin leicht ansteigt, was auf ein Soft-Clipping-Verhalten hindeutet.

## Hybrid-Vollverstärker Advance Paris A10 Apex

### Ausstattung

· Abmessungen (B x H x T in mm)	430 x 175 x 351
· Gewicht	12,9 kg
· Ausgangsleistung	2x 125 W an 8 Ohm; 2x 194 W an 4 Ohm
· Analoge Eingänge	5 x Cinch; 1 x XLR; 1 x Phono (MM); 1 x Amp In (Main In)
· Digitale Eingänge	2 x Optisch; 1 x Coax; 1 x HDMI ARC; 1 x USB-A; 1 x USB-B (X-MOS asynchron)
· Ausgänge	Lautsprecherterminals (A, B, A+B schaltbar); Pre Out; Rec Out; 2 x Subwoofer Out
· D/A-Wandler	ESS Sabre ES9018K2M (32 Bit / 384 kHz, DSD)
· Röhrenbestückung	2 x ECC81 (12AT7)
· Besonderheiten	High Bias (Class-A Betrieb schaltbar), Trigger-Eingänge
· Garantie	3 Jahre

### Bewertung

<b>Klang</b>	<b>70 %</b>	<b>1,1</b>
<b>Labor</b>	<b>15 %</b>	<b>1,1</b>
<b>Praxis</b>	<b>15 %</b>	<b>1,0</b>

Referenzklasse 1,1

**HiFi**  
2/26  
**Test**  
TV·HiFi

- + Anschlussvielfalt
- + dezenter Röhrensound
- + Kraftreserven

· Preis	2.490 Euro
· Vertrieb	ITR, Essen
· Internet	<a href="http://www.advance-paris.de">www.advance-paris.de</a>

Preis/Leistung:  
sehr gut

# PS Audio SACD Transport

## Der brandneue PS Audio SACD Transport

Entfesseln Sie, was in Ihrer CD-Sammlung immer schon gefehlt hat. Hören Sie zum ersten Mal, welche Klangwelt sich auf der SACD-Ebene Ihrer CDs verbirgt.

Der PerfectWave SACD Transport erweckt Ihre gesamte Discsammlung zu neuem Leben.

Ob CD, DVD oder SACD: der SACD Transport ist immer die beste Wahl.



Für perfekten Hörgenuß empfehlen wir Kabel von **ANALYSIS PLUS**

Einige Features: spielt MP3 / WMA / AAC / WAV / FLAC / AIFF / DSD / 2xDSD / ALAC von Discs oder USB · Memory Player-Transport · Galvanisch getrennte Ausgangsstufe  
Fortschrittliche digitale Linsentechnologie · Ethernet und WiFi für drahtlose Code-Updates  
Einfach Plug and Play. **Den Rest sollten Sie bei einer Hörprobe erfahren**

HiFi 2 die 4  
:[HiFi to die for]

KRONOS MSB ANALYSIS  
TIME FOR MUSIC TECHNOLOGY  
Austraße 9 · 73575 Leinzell  
07175. 90 90 32 · [www.hifi2die4.de](http://www.hifi2die4.de)